

# Schüleraustausch nach Bari

## Montag

Am Montag den 03.10.2022 haben wir uns für die Abreise morgens um 7:00 Uhr vor der Schule getroffen. Danach wurden wir mit einem Reisebus bis zum Flughafen Stuttgart gefahren, wo wir später unsere Koffer abgegeben haben, und uns auf den Weg begeben haben, unser Gate suchen. Angekommen, hatten wir noch genug Zeit, um uns eine Kleinigkeit zu kaufen oder die Gegend auszukundschaften.

Um etwa 10:00 Uhr hat das Boarding begonnen, woraufhin wir unsere Plätze aufgesucht haben. Aus dem Flugzeug aus hatten wir einen sehr schönen Blick auf die Alpen und auf Venedig. Nach ungefähr 2 Stunden sind wir in Bari angekommen. Unsere Koffer aufgesammelt, haben uns unsere Austauschfamilien gleich am Flughafen herzlichst begrüßt und sind mit ihnen nach Hause gefahren. Dort hatten wir alle jeweils Zeit, unsere Koffer auszupacken, zu Mittag zu essen und unseren Gasteltern die Geschenke zu überreichen.

Als wir uns dann um 15 Uhr im Zentrum von Bari getroffen haben, haben wir ein paar Kennenlernspiele gespielt, die von den Deutschen vorbereitet wurden.

Abends sind wir dann noch alle zusammen in ein kleines Restaurant gegangen und haben gemeinsam Pizza gegessen.



## Dienstag

Am Dienstag sind wir das erste Mal mit den italienischen Schülern in die Schule gegangen. Dort haben wir einen Schulrundgang bekommen und alles genau gezeigt bekommen. Der Schulaufbau unterscheidet sich von unserem am ASG:

Wir haben gesehen, dass die Schüler in Bari zum Beispiel keine Aula haben, sondern ein Auditorium. Außerdem haben sie auch keinen angelegten Pausenhof, sondern auch dort auch ein Amphitheater und einen kleinen Sammelplatz. Zudem sind die innen Räume sehr weit verstreut und nicht so strukturiert, wie wir es von unserer Schule kennen.

Nach der Schulführung haben wir uns in Kleingruppen auf unsere spätere Aufgabe in der Innenstadt vorbereitet. Wir haben Interviews erstellt, um abends Passanten auf der Straße, auf Italienisch, zu befragen. Nach der Schule ist jeder mit seinem Austauschpartner nach Hause gegangen und in meiner Familie haben wir gemeinsam zu Mittag gegessen.

Anschließend ging es für uns alle wieder in die Innenstadt, bei mir mit dem Zug. Dort haben wir unsere Interviews zusammen mit unseren Freunden durchgeführt und die Ergebnisse zusammengetragen. Danach sind einige Schüler zusammen mit ihren Austauschpartnern noch bis zum späten Abend in der Stadt geblieben und haben zum Beispiel eingekauft, sind essen gegangen oder haben uns auch die Stadt zusammen angeschaut. Abends ging es für uns alle wieder zurück in unsere Familien.



## Mittwoch

Am Mittwoch, den 5. Oktober 2022 ging es für die Deutschen, sowie für die italienischen Schüler, wie jeden Tag, zur ersten Stunde, um 8:05 Uhr, in die Schule. Zu Beginn des Tages schauten wir alle gemeinsam den Film „Maria, ihm schmeckt’s nicht“. Der Film erzählt von einem jungen Mann, der die gemeinsame Tochter einer Deutschen und eines Italieners, der in den 60er-Jahren als Gastarbeiter nach Deutschland kam, heiraten möchte. Der Schwiegervater, Antonio Marcipane, besteht jedoch darauf, dass die Eheschließung statt vor einem deutschen Standesamt in der Kirche seines süditalienischen Geburtsortes stattfindet. In Campobello treffen Jan und dessen Eltern auf die italienischen Verwandten der Braut. Deutsche und italienische Vorurteile prallen aufeinander. Nach Ende des Films tauschten wir uns über den Film aus und stellten in Kleingruppen einige Schlüsselszenen des Films nach. Im Anschluss an den Film sprachen wir über die am Vortag in der Stadt durchgeführten Interviews. Die übrigen zwei Stunden hatten wir Unterricht in den jeweiligen Klassen. Um 13 Uhr war schließlich Schule aus und alle Schüler gingen gemeinsam mit ihren Italienischen Austauschpartnern nach Hause. Dort gab es typisch italienisches Essen. Der Nachmittag stand allen Schülern zur freien Verfügung. Eine Gruppe machte sich auf in die Innenstadt von Bari. Dort gab es viel zu sehen und gegen 17:30 Uhr ging es für uns in ein Café nahe der großen Fußgängerzone, Via Sparano. Das Café Jérôme ist bekannt für seine süßen Kuchen, Muffins und andere süße Sachen. Anschließend ging es für uns zurück in die Via Sparano und zum Shopping. Gegen 20:30 Uhr gingen die meisten zurück zu ihren Familien, der Rest traf sich nahe des Zentrums zum Essen in einem kleinen italienischen Restaurant. Nach dem Essen wurden dann die restlichen Schüler von ihren Gastfamilien abgeholt.



## Donnerstag

Als Erstes waren wir heute mit den Italienischen Austausch-Schülern in der Schule. Die Schule begann wieder um 8.00 Uhr mit zwei Stunden Griechisch. Wir haben zwar nicht sehr viel von der Sprache verstanden, aber es war dennoch interessant. Unsere Partner haben uns so gut wie möglich geholfen die Sprache in 2 Stunden zu lernen, aber das war nicht möglich. Nach den zwei Stunden Schule haben wir uns im Auditorium getroffen, um Präsentationen anzuhören. Die Präsentationen handelten von Feiertagen und Städten in Deutschland. Am Vormittag haben wir einen Ausflug zu einer Grotte (Tropfsteinhöhle) gemacht. Das Wetter war sehr angenehm. Warm und perfekt für einen solchen Ausflug. Die Grotte war 3km lang und überall waren Stalaktiten. Nachdem wir die 3km gemeistert hatten, haben wir ganz am Ende noch ein Gruppenfoto gemacht. Leider durften wir in der Tropfsteinhöhle keine Fotos machen, außer die Führerin dieser Tour hatte es uns erlaubt. Wir sind anschließend noch in eine Stadt namens Alberobello gegangen. Es war sehr interessant die kleinen Häuschen, namens *trulli*, mit ihren grau-braunen Dächern zu sehen. Wir durften uns in der Stadt frei bewegen und sind in kleinen Gruppen durch die Stadt gegangen. Meine Gruppe ist Eis essen gegangen und noch in ein Schmuck Geschäft. Mittagessen gab es heute to-go, denn unsere Gastfamilie hatte uns ein Lunch Paket gerichtet.

In dieser Stadt haben wir am Nachmittag noch einen Snack gegessen, so wie es in Italien üblich ist. Am späten Nachmittag haben wir uns wieder mit dem Bus auf den Heimweg gemacht sodass wir zum Abendessen wieder in unseren Gastfamilien waren. Wir hatten großes Glück im Bus, denn der Sonnenuntergang war sehr schön. Abends haben wir uns noch draußen getroffen und über den schönen Tag erzählt.



## **Freitag**

Am Freitagmorgen, dem 07. Oktober 2022 ging es für alle Deutschen und Italiener gemeinsam nach Trani. Treffpunkt war am Bahnhof von Bari, um 8:30. Eine halbe Stunde später war Abfahrt. Nach einer ca. 40 Minuten Fahrt, ohne umsteigen zu müssen, sind wir angekommen und es ging direkt los, um zu Fuß Stück für Stück die Sehenswürdigkeiten anzuschauen. Zuerst kamen wir an der Chiesa di Ognissanti vorbei, in der wir eine kleine Ausstellung aus Bildern betrachtet haben. Auf dem Weg weiter, Richtung der Cattedrale di Trani, kamen wir durch sehr schöne, alte und ziemlich schmale Straßen. Die Häuser waren weiß, mit kleinen, dekorierten Balkonen und sehr hohen Außenwänden. Die Stadt war sehr alt und durch die Unterschiede zu deutschen Städten sehr beeindruckend. An der Kathedrale sind wir zu allererst in eine Art Keller von dem Gebäude gegangen, das wie eine alte Kirche aufgebaut war. Zwei der Italiener haben uns dann einen kurzen geschichtlichen Einblick in die Kirche geben und einen zweiminütigen Vortrag gehalten. Von der Fläche vor dem Haupteingang hatte man einen perfekten Ausblick auf die Küste, die direkt an der Kathedrale liegt. Nach einem Gruppenfoto sind wir dann weiter zum Castello di Trani, das nur einige Meter weiter stand. Sie besteht aus einem hellen, weißen Stein und vor ihr stehen große Palmen, die das Schloss noch schöner wirken lassen, so wie auch ihre Lage direkt in der Bucht von Trani. Auch hier hielten uns zwei andere Italiener einen kurzen Vortrag, über die wichtigsten Fakten. Danach hatten wir Freizeit in Gruppen von mindestens drei Leuten. In einer großen Gruppe, von ungefähr 30 Leuten, gingen wir dann los und kamen an einem kleinen Hafen mit einem großen Platz davor vorbei. Wir liefen wieder durch sehr viele kleine Gassen und konnten dadurch die Stadt weiter anschauen und erkunden. Um 12 Uhr trafen wir uns alle wieder vor der Kathedrale und liefen alle zusammen zurück zum Bahnhof um den Zug um 13 Uhr zurückzunehmen. Wir fuhren wieder 40 Minuten und wurden in Bari am Bahnhof von den Eltern abgeholt oder sind nach Hause gelaufen. Einige gingen auch zusammen ins Zentrum von Bari und aßen gemeinsam zu Mittag. Am Nachmittag trafen wir Deutschen und unseren Austauschpartnern uns wieder in kleinen Gruppen mit anderen und durften den freien Nachmittag ausnutzen, um shoppen zu gehen oder Teile der Stadt zu erkunden. Einige machten auch mit ihrer Gastfamilie einen Ausflug. Am Abend nutzen wir noch die Chance, um für zuhause einkaufen zu gehen und typische italienische Lebensmittel zu kaufen. Gegen 19 Uhr setzten wir uns alle auf eine Mauer auf einem großen Platz direkt in Bari, neben dem Meer, wo eine Band gespielt hat. Nachdem einige dann nach Hause gingen, um mit ihrer Familie Abend zu essen, ging wieder eine Gruppe von 11 Personen gemeinsam in ein Restaurant. Als wir gegen 11 Uhr am Abend fertig mit Essen waren, ging jeder wieder zu sich nach Hause.

## **Samstag**

Am Samstag den 08.10.2022 ging es für die Italiener und die Deutschen schon um 8 Uhr in die Schule. Jeder hat Besteck, einen Teller und auch ein paar italienische und deutsche Spezialitäten mitgebracht, da wir gemeinsam gefrühstückt haben. Wir Deutschen haben zum Beispiel Spekulatius, Leberwurst oder deutsches Brot mitgebracht. In der Schule haben wir dann draußen ein Buffet mit dem Essen aufgebaut, ein Gruppenfoto gemacht und dann alle gegessen. Zum Schluss, bevor die Italiener noch etwas Unterricht hatten, haben wir typische italienische Rezepte mit unseren Austauschschülerinnen und Schülern geschrieben. Wir haben uns in ein Klassenzimmer gesetzt und jeder musste 5 Rezepte mit seinem Partner auf Italienisch übersetzen und dann aufschreiben. Anschließend hatten die Italiener regulären Unterricht bis 13 Uhr und wir Deutschen haben uns einen Markt in Bari angeschaut. Dort gab es Essen, Blumen und sogar Kleidung und Schmuck. Viele haben sich dort Armkettchen oder auch typische italienische Süßigkeiten gekauft. Um 13 Uhr haben wir uns dann alle wieder an der Schule getroffen, um nach Hause zu fahren. Zu Hause haben wir alle erstmal zu Mittag gegessen und die meisten haben sich über Mittag getroffen und die Rezepte fertig geschrieben oder waren nochmal bisschen in der Stadt shoppen. Manche waren auch zu Hause bei ihren Gastfamilien und haben die Familie kennengelernt und mit denen etwas unternommen. Gegen Abend haben sich alle fertig gemacht, da die Klasse bei einem Schüler aus Italien zu einer Party eingeladen war. Er hat eine Art Abschiedsparty in seinem Garten mit allen Schülern und auch den Lehrern organisiert. Dort haben wir italienisches Essen gegessen, Musik gehört, uns unterhalten und den letzten Abend genossen. Zu essen

gab es Foccaccia, Pizza und Eis als Nachtisch. Um 00:00 Uhr sind dann alle heim, da wir ja am nächsten Morgen schon früh am Flughafen sein mussten.



## Sonntag

Um 5:00 Uhr mussten wir in den Gastfamilien aufstehen, frühstücken und zur Abfahrt bereit machen, sodass wir um 5:45 Uhr losfahren konnten. Dies hat, je nachdem wo die Gastfamilie gewohnt hat, variiert. Um 6:30 Uhr war der Treffpunkt am Flughafen von Bari. Nach der Kofferabgabe um 7:00 Uhr folgte der Abschied mit den Italienern und darauf hin hatten wir Zeit, bis das Boarding um 8:20 Uhr startete. Der Flug startete um 8:50 Uhr und endete um 10:50 Uhr. Danach warteten wir auf die Koffer und gingen dann schon zum Bus, mit dem wir zurück zur Bushaltestelle der Schule fuhren und vor Ort abgeholt wurden von unseren Eltern.

